

Service teil

Anhang – 218

Stichwortverzeichnis – 240

Anhang

Im Folgenden finden sich alle notwendigen Kopier-
vorlagen für die Arbeit mit dem Patienten. Sämtliche
Vorlagen können außerdem unter www.extras.springer.com
unter Eingabe der ISBN 978-3-662-52814-3
heruntergeladen werden.

- Therapeutischer Fragebogen (Wundheilung)
([Abb. A.1](#))
- Schmerzfragebogen ([Abb. A.2](#))
- Schmerztagebuch (Patient) ([Abb. A.3](#))
- Patientenanamnese ([Abb. A.4](#))
- Narbeninspektion ([Abb. A.5](#))
- Narbenpalpation ([Abb. A.6](#))
- Befundbogen Körper ([Abb. A.7](#))
- Befundbogen Hand ([Abb. A.8](#))
- Dokumentationsblatt (Therapieinhalte,
Therapieverläufe) ([Abb. A.9](#))
- Aufklärungsbogen und Einwilligung des
Patienten in die Behandlungen ([Abb. A.10](#))
- Visualisierungsbogen ([Abb. A.11](#))
- Therapieplanung (Eigenreflexion)
([Abb. A.12](#))
- Persönliches Merkblatt „Narbenmassage“
([Abb. A.13](#))
- Persönliches Merkblatt „Schwellungen
reduzieren“ ([Abb. A.14](#))
- Persönliches Merkblatt „Die Narbe im Alltag“
([Abb. A.15](#))
- Persönliches Merkblatt „Ernährung“
([Abb. A.16](#))
- Narbenprotokoll für den Patienten
([Abb. A.17](#))
- Eigenreflexion – Erstgespräch ([Abb. A.18](#))
- Eigenreflexion – Folgebehandlung
([Abb. A.19](#))
- Planungs- und Reflexionsbogen ([Abb. A.20](#))
- Informationsblatt für den Patienten zum
Thema Taping ([Abb. A.21](#))

Therapeutischer Fragebogen (Wundheilung)

	Ja	Nein	Bemerkungen
Raucher			
Essgewohnheiten/ Fleisch/Wurst zuckerhaltige Getränke			
Alkoholkonsum			
Medikamente:			
Erkrankungen der Haut/ Neurodermitis/Psoriasis			
Erkrankungen der Lunge (O ₂ -Mangel)			
Erkrankungen des Herzens (O ₂ -Mangel)			
Erkrankungen des Stoffwechsels/ Diabetes mellitus Typ1/Typ2 Sonstiges:			
Endokrine Erkrankungen/ Hyperthyreose/ Hypothyreose Sonstiges:			
Arterielle/venöse Durchblutungsstörungen/ Morbus Raynaud Sonstiges:			
Erkrankungen der Nieren			
Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes Morbus Crohn Colitis ulcerosa			
Autoimmunerkrankungen/ rheumatoide Arthritis Sonstiges:			
Chronischer Schmerzpatient/ CRPS			
Bekannte Wundheilungsstörungen Keloide/Hypertrophie			
Bekannte Primär-/Sekundärinfektionen/ MRSA			
Wundnaht/ Wundversorgung			
Psychosozialer Status			
Schwangerschaft			
Weitere Notizen:			

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Schmerzfragebogen

Schmerzsituation	Dokumentation (Patienteninformationen eintragen und Zutreffendes ankreuzen)
Schmerzdauer	akut <input type="radio"/> chronisch <input type="radio"/>
Schmerzauslöser	_____
Schmerzverstärker	_____
Schmerzbeginn	Zeitraum/Datum: _____ akut <input type="radio"/> langsam <input type="radio"/>
Schmerzintensität (VAS) 1 – kein Schmerz 10 – übermäßig starker Schmerz	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10
Schmerzausstrahlung	lokal <input type="radio"/> diffus <input type="radio"/> mehrere Areale betroffen <input type="radio"/>
Schmerzqualität (sensorisch)	brennend <input type="radio"/> stechend <input type="radio"/> ziehend <input type="radio"/> dumpf <input type="radio"/> pulsierend <input type="radio"/> kribbelnd <input type="radio"/> hell <input type="radio"/> drückend <input type="radio"/>
Schmerzqualität (affektiv)	lähmend <input type="radio"/> ermüdend <input type="radio"/> quälend <input type="radio"/> erschöpfend <input type="radio"/> schwächend <input type="radio"/> hemmend <input type="radio"/> hemmend <input type="radio"/> Sonstiges <input type="radio"/>
Schmerzverlauf	kontinuierlich <input type="radio"/> intermittierend <input type="radio"/> sukzessiv <input type="radio"/> periodisch <input type="radio"/>
Schmerzzustand	Ruhschmerz <input type="radio"/> Bewegungsschmerz <input type="radio"/> Belastungsschmerz <input type="radio"/>
Tagesverlauf	Wann Beschwerden mehr? _____ Wann Beschwerden weniger? _____
Einnahme von Schmerzmedikamenten	Welche? _____ Wie oft? _____ Dosierung? _____

Schmerztagebuch (Patient)

Datum							
Schmerzempfinden von 1-10							
Medikament(e) Nebenwirkungen zu spüren?							
Allgemeines Tagesempfinden von 1-10							
Schlaf							
Was ist/war hilfreich?							
Sonstiges							

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

■ Abb. A.3

Patientenanamnese**Allgemeine Daten**

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefonnummer	
Beruf	
Privat/Krankenkasse	
Befreit (Zuzahlung)	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>

Konkrete Daten

Diagnose	
Operation	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Welche: Wann:
Fäden	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Wann entfernt:
Komplikationen nach OP?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Welche:
Vorerkrankungen bekannt?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Welche:
Sind Ihnen langsam heilende Narben bzw. schwierige Heilungsverläufe bei Ihnen oder in Ihrer Familie bekannt?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Welche:
Medikamente (Dosierung, Anzahl) Schmerzmedikamente (Dosierung, Anzahl)	
Kontaktallergien (Pflaster u.a.)	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Derzeitige Therapien (Lymphdrainage u.a.)	
Wo genau sind Schwierigkeiten im Alltag?	
Was ist Ihr konkretes Therapieziel?	
Sonstiges/Notizen	

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Narbeninspektion

Narbeninspektion			Notizen
Lage der Narbe Form der Narbe Größe der Narbe			
Beschaffenheit der Wunde/Narbe	verheilt offen schorfig gerötet infektiös	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Narbentyp	„normal“ hypertroph keloid atroph	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Beschaffenheit der Haut	Hautfältelung Haut gespannt	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Durchblutung/Hautfarbe	unauffällig rötlich blass bläulich livide transparent	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Ödeme	flächig begrenzt	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Umfangsmessung	in cm		
Schweißsekretion	unauffällig vermindert vermehrt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Narbenpalpation

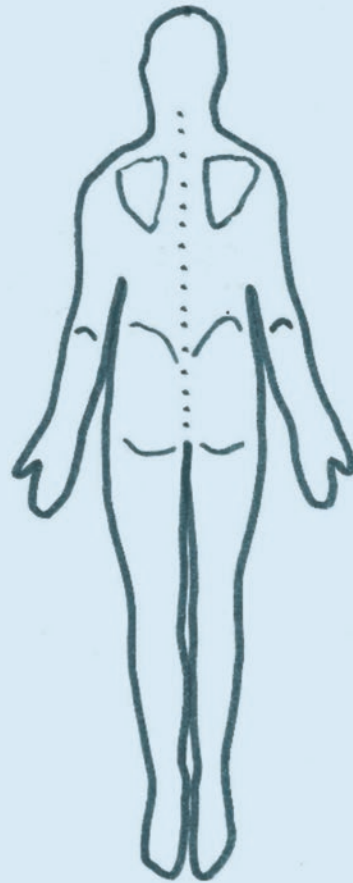
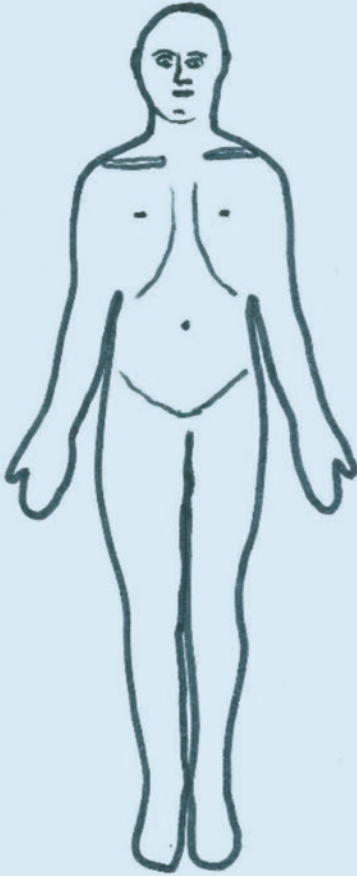
Narbenpalpation			Notizen
Gewebekonsistenz	weich hart kontrakt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Verschieblichkeit	verschieblich nicht verschieblich	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Beschaffenheit der Narbe	eben uneben knotig abgrenzbar umliegend verwachsen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Gewebetonus	unauffällig gespannt schlaff	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Schmerzreaktion	unauffällig Druckschmerz Berührungsschmerz	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Hauttemperatur	unauffällig warm kalt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Ödeme	teigig wässrig eindrückbar	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Sensibilität	unauffällig vermindert vermehrt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Kiblerfaltentest	unauffällig auffällig	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Dermographismus (Wartenberggrad)	unauffällig kräftig rote Linien keine Linien weiße Linien	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
Gelenkkontrakturen	keine vorhanden vorhanden	<input type="radio"/> <input type="radio"/>	

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Befundbogen

Name: _____

Datum: _____



Index:



Schmerz



Rötung/Wärme



Schwellung/Ödem



Kontraktur / Verklebung



+ hypersensibel



- hyposensibel

Notizen:

Befundbogen

Name: _____

Datum: _____

Rechts / Links

Palmar / Dorsal

Rechts / Links

Palmar / Dorsal



Index:



Schmerz



Rötung/Wärme



Schwellung/Ödem



Kontraktur/Verklebung



hypersensibel



hyposensibel

Notizen:

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

■ Abb. A.8

Dokumentationsblatt (Therapieinhalte, Therapieverläufe)

Einheit	Datum	Therapeut	Therapieinhalte	Hausaufgaben/Bemerkungen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

■ Abb. A.9

Aufklärungsbogen und Einwilligung des Patienten in die Behandlungen

Einverständnis

Hiermit erkläre ich, ausführlich und verständlich durch den/die Behandler/In
_____ mündlich über die Behandlung und mögliche Nebenwirkungen informiert worden zu
sein. Fragen meinerseits wurden durch den Behandler beantwortet. Der besprochenen Behandlung stimme ich zu.
Bei möglichen Nebenwirkungen oder anderen auffälligen Verläufen im Zusammenhang mit der Behandlung
informiere ich umgehend meinen Behandler bzw. lasse dies von meinem Arzt abklären.

Datum, Unterschrift Patient

Datum, Unterschrift Behandler, Praxisstempel

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

■ Abb. A.10

Visualisierungsbogen

Datum	Bild/Foto	Notizen	Was hat sich positiv verändert?

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

▣ **Abb. A.11**

Therapieplanung (Eigenreflexion)

Bereich	Antwort	Hinweise/Ideen
Was ist das Ziel des Patienten? Was ist mein Ziel?		
Welche Therapiemittel will ich nutzen?		
Welche Therapieverfahren bzw. Anwendungen will ich nutzen? Kommen auch thermische Anwendungen zum Einsatz?		
Was mache ich, wenn das gewünschte Ergebnis eintritt?		
Was verändere ich, wenn das gewünschte Ergebnis <u>nicht</u> eintritt?		
Auf welche Dinge muss ich noch achten? (z. B. Medikamente, Sensibilitäten, Herz-Kreislauf-Beschwerden)		
Welche Übungen möchte ich zeigen? Welche Hausaufgaben möchte ich mitgeben?		

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Persönliches Merkblatt

Dieses Blatt wird Ihnen in den nächsten Wochen dabei helfen, Ihre Narbe optimal zu pflegen und schnell wieder fit für den Alltag zu sein.

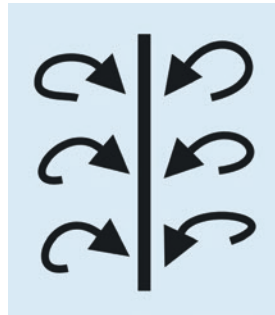
Narbenmassage

Pflege

- Täglich ein Handbad mit Kernseife durchführen (dies ist ca. 1-3 Tage, nachdem die Fäden entfernt wurden, möglich)
- Mehrmals täglich für etwa 5 min die Narbe massieren
- Narbe regelmäßig eincremen, z. B. mit:
 - Olivenöl
 - Vaseline
 - Ringelblumensalbe (Hautreaktion beobachten, da Duftstoffe enthalten sind)
 - silikonhaltiger Creme (apothekenpflichtig)
- Umschläge und Kompressen mit Kamille, Lavendelöl, Zwiebel

Massage

- mit der Fingerkuppe des Zeigefingers
- mit weicher Zahnbürste bzw. elektrischer Zahnbürste
- bei sehr harten Narben mit der abgerundeten Seite eines kleinen Löffels
- kreisende Bewegungen zur Narbe hin:



TIPP

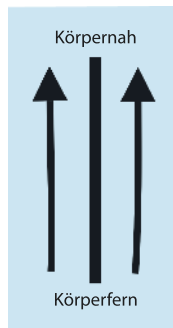
- Zusätzlich können Sie sich Linsen kaufen, diese in eine Schüssel geben und die Hand darin bewegen (dies massiert zusätzlich die Narbe und reduziert Schwellungen)

Hinweise/Notizen Behandler:

Persönliches Merkblatt

Schwellungen reduzieren

- Befindet sich die Narbe an der Hand, kann die Hand häufiger über Herzhöhe gehalten werden
- Zusätzlich aktivieren Pumpbewegungen (Faust öffnen und schließen) den Lymphfluss
- Schwellungen reduzieren Sie mit
 - weicher Bürste
 - Frotteehandschuh
 - Frotteehandtuch
 - kaltem Lappen
 - Eisakku (nur kurzzeitig!!! zur Anregung, sonst Gefäßkontraktion)
- Wichtig: Immer zur Körpermitte streichen, um den Lymphfluss zu aktivieren!



- Bei frischen Narben parallel zur Narbe streichen
- Bei ausreichend verheilten Narben kann auch direkt auf der Narbe gestrichen werden
- Wichtig: Kälteapplikationen nur kurzzeitig verwenden!
(Kälte zieht die Gefäße zusammen und die Schwellung kann nicht abfließen)
(Ist die Kälte nur ein kurzer Reiz, dann können sich die Gefäße gleich wieder öffnen und das Gewebe wird angeregt!)

Hinweise/Notizen Behandler:

Persönliches Merkblatt

Die Narbe im Alltag

- Kälte und unangenehmes Wetter können „Narbenschmerzen“ hervorrufen (halten Sie deshalb den Narbenbereich möglichst warm)
- Cremen Sie Ihre Narbe über mehrere Monate regelmäßig ein (dies beugt Verhärtungen und Überempfindlichkeiten vor)
- Baden Sie regelmäßig oder waschen Sie mehrmals am Tag die Hand mit warmem Wasser (dies hält die Narbe geschmeidig)
→ Danach eine kurze Massage durchführen und Creme auftragen
- Überstehende Haut nicht mit einer Schere o. ä. entfernen (diese Haut schützt die noch empfindliche Haut darunter)
- Vermeiden Sie ca. 6-12 Monate nach der Operation direkte Sonne bzw. Solarium
- Schützen Sie Ihre Narbe mit hohem Sonnenschutzfaktor
- Vermeiden Sie bis 6 Wochen nach der Operation stärkere Beanspruchung und Sport
- Achten Sie darauf, dass die Schwellung möglichst rückläufig ist (Muskelpumpe, ausstreichen u. a.)
- Bewegen Sie alle Gelenke normal, die nicht von der Wundheilung betroffen sind (dies wirkt Versteifungen vor)
- Verdecken Sie Ihre Narbe nicht zwangsläufig mit einem Verband oder Pflaster (Reize im angemessenen Maße sind wichtig für den Heilungsverlauf)

Hinweise/Notizen Behandler:

Persönliches Merkblatt

Ernährung

Tipps für eine schnellere Wundheilung:

- Probieren Sie, viel frisches Obst und Gemüse zu essen (die darin enthaltenen Vitamine regen die Wundheilung an und sind gute Radikalfänger)
- Versuchen Sie Fleisch, v. a. Schweinefleisch, zu reduzieren (Schweinefleisch ist aufgrund der darin enthaltenen Arachidonsäure entzündungsfördernd)
- Versuchen Sie, das Rauchen und fettreiche Nahrung zu reduzieren (Gefäßverengung, Durchblutungsmangel)
- Probieren Sie, möglichst häufig basische Lebensmittel zu essen bzw. zu trinken (z. B. Kartoffeln, Gemüse, Tee)
- Vitamin-B-Komplexe aus der Apotheke können zusätzlich die Wundheilung beschleunigen und bei Nervenbeteiligung die Regeneration anregen

Hinweise/Notizen Behandler:

Datum							
Wundheilung 1-10 1 – nicht zufrieden 10 – voll zufrieden							
10							
9							
8							
7							
6							
5							
4							
3							
2							
1							
Narbenmassage Wie oft am Tag?							
Wärmeanwendung Ja Nein							
Schmerz 1-10 1 – kein Schmerz 10 – starker Schmerz							
10							
9							
8							
7							
6							
5							
4							
3							
2							
1							
(Wochen)Auswertung							
Veränderungen spürbar:	Ja / Nein	Welche?					
Auffälligkeiten Hinweise/Notizen	Ja / Nein	Welche?					
Wo sehen Sie sich derzeit in Bezug auf Ihre Wundheilung?							
1 – keine Fortschritte 10 – Wundheilung abgeschlossen							
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10							
Was war bisher hilfreich?							
Hinweise / Notizen							

Eigenreflexion – Erstgespräch

Bereich	Ja	Nein	Zufriedenheit von 1-10 1 – nicht zufrieden 10 – sehr zufrieden	Hinweise/Ideen
Erster Kontakt Positiver Einstieg				
Therapieeinstieg Was kann ich für Sie tun? Frage nach dem Ziel				
Anamnese				
Inspektion Narbenstatus Sichtbefund				
Palpation Narbenstatus Tastbefund				
Funktionsprüfung Einschränkungen im Alltag				
Abschluss Zusammenfassung Frage nach „Fragen“ Zeit für Fragen einräumen				
Beratung Info-/Übungsblatt aushändigen Übungen durchsprechen Übungen vormachen Übungen nachmachen lassen Konkrete Hausaufgabe mitgeben				
Kommunikation Einhalten von Kommunikationsregeln?				

Eigenreflexion – Folgebehandlung

Bereich	Ja	Nein	Zufriedenheit von 1-10 1 – nicht zufrieden 10 – sehr zufrieden	Hinweise/Ideen
Kontakt Positiver Einstieg				
Therapieeinstieg Frage nach Übungen/ Hausaufgaben				
Inspektion kurz Narbenstatus Sichtbefund				
Palpation kurz Narbenstatus Tastbefund				
Ggf. kurz Funktionsprüfung				
Therapie Wahl der Therapiemittel sinnvoll? Komplikationen?				
Abschluss Übungen durchsprechen Übungen vormachen Übungen nachmachen lassen Konkrete Hausaufgabe mitgeben				
Kommunikation Einhalten von Kommunikationsregeln?				

Planungs- und Reflexionsbogen (Telefongespräch Arzt – Therapeut)

1. Basis	<ul style="list-style-type: none"> • Datum Anruf • Uhrzeit Anruf • Ansprechpartner • Telefonnummer 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
2. Telefongespräch vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Anliegen • Mein Ziel • Konkrete Fragen • Weitere Informationen für den Arzt 	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
3. Anruf	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsregeln beachtet • Aktiv zugehört • Paraphrasiert • Monologe geführt 	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen:
4. Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Punkte erreicht • Alle Fragen beantwortet • Was lief besonders gut? • Was könnte verbessert werden? 	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen: Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Notizen: Notizen: Notizen:

Peters: Narbentherapie © Springer-Verlag Berlin, Heidelberg 2017.

Interessantes zum Thema Taping

Woher kommt das Tape?

Es wurde in den 1970er Jahren vom Japaner Dr. Kenzo Kase entwickelt.

Wo kommt das Tape zur Anwendung?

- In der **Prävention**
(z. B. zum Schutz von Gelenken und Muskeln im Sportbereich)
- Bei **Muskel- und Gelenkproblemen**
(z. B. bei rheumatischen Erkrankungen, Prellungen, Zerrungen, Überlastungssyndromen, akuten und chronischen Rückenschmerzen)
- Zur Reduzierung von **Schwellungen und Blutergüssen**
(z. B. nach Operationen oder Unfällen)

Woraus besteht das Tape?

Aus Baumwolle und Acrykleber.

Wie funktioniert das Tape?

Der Acrykleber ist wellenförmig auf dem Baumwollstreifen aufgebracht. Wird das Tape auf die Haut appliziert, funktioniert die Kombination „Wellenform und Bewegung“ als Massageeffekt.

Diese Massage wirkt auf die Haut und die darunter liegende Muskulatur. Dadurch wird die Durchblutung gesteigert, die Muskulatur wird massiert und der Stoffwechsel angeregt.

Wird das Tape straff auf die Haut geklebt, werden Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder unterstützt bzw. entlastet.

Haben die Farben des Tapes eine Bedeutung oder Wirkungsweise?

Die Tapes haben, unabhängig von der Farbe, die gleiche Beschaffenheit.

Jedoch ist aus der Farbenlehre bekannt, dass „blau“ mit den Eigenschaften kühlend, abschwellend und beruhigend in Verbindung gebracht wird. Im Gegenzug dazu werden „rot“ eher die Eigenschaften anregend, kräftigend und wärmend zugeschrieben.

Hat das Tape Nebenwirkungen?

Bei sehr empfindlicher Haut sind Hautirritationen, leichte Hautrötungen und Juckreiz möglich. Leichtes Kribbeln unter dem Tape ist ein Zeichen von gesteigerter Durchblutung.

Was ist zu tun bei einer Pflasterallergie?

Das Tape besteht aus Baumwolle und Acrykleber. Tapes sind im Allgemeinen sehr gut verträglich. Tritt bei der Anwendung dennoch eine allergische Reaktion auf, wird das Tape einfach entfernt.

Wie lange kann das Tape auf der Haut verbleiben?

Etwa 5 bis 7 Tage – es sei denn, es löst sich vorher schon allein oder es besteht eine Überempfindlichkeit.

Kann ich mit dem Tape duschen?

Ja, jedoch nicht zu heiß, möglichst kein Duschbad auf das Tape bringen und nach dem Duschen nicht trockenföhnen.

Stichwortverzeichnis

A

Ablenkung 83
 Ackerschachtelhalm 52
 A-delta-Fasern 72
 Adler-Langer-Druckpunkte 44
 Afferenzen, nozizeptive 72
 Akupunkt-Massage 49
 Akupunktur 45
 Analgetika 76
 Anamnese 93
 Anasarka 26
 Anwendung, thermische 158
 Applikation 177
 Arachidonsäure 34
 Arnika 52, 165
 Arztgespräch 107
 Ascorbinsäure 36
 Aufklärung 103

B

Behandlungsintervalle 103
 Behandlungstechnik 121
 Behandlungsverlauf 103
 Beinwell, echter 51
 Beratung 103
 Beugekontraktur 194
 Biofeedback 180
 B-Lymphozyten 28

C

Calcium 55
 – florum 55
 – phosphoricum 55
 – sulfuratum Hahnemanni 55
 C-Fasern 72
 Cisterna chyli 200
 Clostridium difficile 18
 Cobalamin 36
 Counterirritation 84
 Cremes 155

D

Debridement-Verfahren 17
 Dehnung 131
 Dermatome 46, 93

Dermis 4
 Dermographismus 95
 Desinfektion 114
 Desinfektionsplan 114
 Dokumentation 96
 Druck 29
 – hydrostatischer 29
 – kolloidosmotischer 29
 Ductus
 – lymphaticus dexter 27
 – thoracicus 27
 Dupuytren'sche Kontraktur 194

E

Ebene
 – nonverbale 89
 – verbale 89
 EDA (Electrodermal Activity) 180
 Eigenreflexion 107, 214
 Eigenaktion 133
 Eisen (Fe) 39
 Ektoderm 46
 EMG (Elektromyogramm) 180
 Empfänger 89
 Entoderm 46
 Endorphin 74
 Energiefluss-Störung 45
 Energiemangel 45
 Energiestau 45
 Epidermis 4
 Ernährung 34
 Erstgespräch 214

F

Faszien 5
 Faszien dysbalancen 7
 Faszien gewebe 7
 Faszienmassage 136
 Faszien naht 22
 Faszien-Release-Technik 45
 Faszienrolle 138
 Faszienstabilität 10
 Faszientechnik 45
 Felderhaut 4
 Ferrum phosphoricum 55
 Fibroedeme 26
 Finger-Tisch-Abstand 194
 Flächendesinfektion 114
 Flossing 124

Folgebehandlung 214
 Folsäure 36
 Fremdreflexion 214
 Fülle-Syndrom 45
 Funktionsprüfung 95

G

Gate-Control-Theorie 76
 Gel 155
 Gittertape 176
 Goniometer 96

H

Handbäder 164
 Händedesinfektion 114
 Hautleitwert 180
 Hautnaht 21
 Hautrezeptoren 2
 Hauttemperatur 180
 Hauttemperaturmessgerät 95
 Head'sche Zonen 46, 93
 Heilerde 56
 Homöopathie 49
 Homöosiniatrie 50
 Hyaluron 157
 Hygieneplan 114

I

Igelball 153
 Imagination 83
 Infektionsschutz 114
 Infektionsschutzgesetz 116
 Inspektion 93
 Intrakutannaht 22

J

Johanniskraut 51, 165
 Johanniskrautöl 157

K

Kaiserschnittnarbe 199
 Kalium 55
 – chloratum 55

Stichwortverzeichnis

– phosphoricum 55
 – sulfuricum 55
 Kälteanwendung 167
 Kamille 51, 164
 Karpaltunnel 187
 Karpaltunneloperation 175
 Karpaltunnelsyndrom 187
 Keimblätter 46
 Kernseife 164
 Kette, myofasziale 45
 Kibler-Faltentest 94
 Klammern 22
 Koanalgetika 78
 Kommunikationsmodell 89
 Kompression 122
 Kompressionsanwendung 122
 Kompressionshandschuh 123
 Konditionierung 180
 Kontraktur 81
 Kupfer (Cu) 39

L

Leere-Syndrom 45
 Leistenhaut 4
 Lidocain 49
 Ligamentum carpi transversum 187
 Linsenbad 154, 166
 Lipödem 26
 Lithium chloratum 55
 Lymphfluss 144
 Lymphflüssigkeit 26
 Lymphgefäße 26
 Lymphknoten 27
 Lymphozyten 28
 Lymptape 176

M

Magnesium (Mg) 37
 Malabsorptionsstörung 34
 Malassimilationsstörung 34
 Maldigestionsstörung 34
 Massagegerät 150
 Massagering 153
 Massageroller 152
 Mechanorezeptoren 2
 Meissner-Körperchen 2
 Merkel-Körperchen 2
 Mesoderm 46
 Mineralstoffe 37
 Mineralstoffmangel 40
 Mineralstoffüberdosierung 40
 Morbus Ledderhose 194
 MRSA-Keime 18

Muskelaktivität 180
 Myxödeme 26

N

Nadelfasziotomie 194
 Nadelreizmatte 146
 Nahtmaterial 21
 Nahttechniken 21
 Narbe 58
 – atrophe 61
 – hypertrophe 58, 173
 – keloide 60, 174
 – normale 58
 – schmerzende 70
 Narbenkompression 122
 Narbenmassage 127
 Narbenprotokoll 104
 Narbenstab 128
 Narben-Störfelder 44
 Natrium chloratum 55
 Nervenendigungen 5
 Nervus medianus 187
 Neunerregel 63
 Neuraltherapie 49
 Nicht-Opioideanalgetika 78
 Nozizeptoren 2
 Nozizeptorschmerz 73

O

Oberflächenschmerz 73
 Ödem 26
 – generalisiertes 28
 – lokales 28
 Ödemreduktion 31, 169
 Ohrakupunktur 49
 Öle 155
 Olivenöl 157
 Opioideanalgetika 78
 Osteopathie 45

P

Palmaraponeurose 194
 Palpation 93
 Paraffin 159
 Parameter 180
 Patientenakte 97
 Patientendokumentation 97
 Patientenrechtegesetz 97
 Peyer-Plaques 26
 Phyllochinon 37
 Phytotherapie 50

PIR (postisometrische Relaxation) 131
 Procain 49
 Puls 180
 Pyridoxin 36

R

Rachenring, lymphatischer 26
 Rapsbad 154
 Reflex, viszerokutaner 46
 Relaxation, postisometrische 131
 Retinaculum flexorum 187
 Retinol 35
 Riboflavin 36
 Ringelblume 52, 165
 Ringelblumensalbe 157
 Rolle, heiße 161
 Ruffini-Körperchen 2

S

Salbe 155
 Schafgarbe 52
 Schallwelle 150
 Schmerz 70
 – akuter 73
 – chronischer 74
 – neuropathischer 73
 – somatischer 73
 – viszeraler 73
 Schmerzcreme 79
 Schmerzgedächtnis 71
 Schmerzgel 79
 Schmerzmedikament 76
 Schmerzpflaster 79
 Schmerzrezeptoren 71
 Schmerztagebuch 81
 Schmerztherapie 70
 Schröpfen 140
 Schröpfgläser 141
 Schröpfmassage 142
 Schüssler-Salze 54
 Sender 89
 Silicea 55
 Silikonfolie 123
 Silikongel 156
 Silikonplatte 123
 Sonnenhut 52
 Spitzwegerich 51, 164
 Staphylococcus aureus 18
 Stemmer-Zeichen 30
 Strain-Counterstrain 45
 Strips 22
 Subkutannaht 22
 – fortlaufende 22

- mit Einzelknopfnähten 22
- Subkutis 4
- Supervision 214

T

- Tape 171
 - elastisches 171
 - klassisches 171
- Taping 171
- Tensegrity-Modell 6
- Thalamus 72
- Therapieablauf 89
- Therapiematerial 110
- Therapieplanung 101
- thermische Anwendung 158
- Thermorezeptoren 2
- Thiamin 36
- Tiefenschmerz 73
- T-Lymphozyten 28
- Tocopherol 36
- Traktion 133
- Trunci lymphatici 26

U

- Ureacreme 156

V

- Vaseline 155
- Vater-Pacini-Körperchen 2
- Verätzungsnarben 66
- Verbrennungen 64
- Verbrennungsnarben 63
- Visualisierungsbogen 100
- visuelle analoge Schmerzskala (VAS) 70
- Vitamin A 35
- Vitamin B1 36
- Vitamin B2 36
- Vitamin B6 36
- Vitamin B9 36
- Vitamin B12 36
- Vitamin C 36
- Vitamin E 36
- Vitamin K 37
- Vitamin-B-Komplex 36
- Vitamine 35
- Vitaminmangel 38
- Vitaminüberdosierung 38

W

- Wartenberg-Rad 94
- Winkelmesser 96
- Wundarten 16
- Wundheilung 16
 - epitheliale 16
 - Granulationsphase 20
 - primäre 16
 - Proliferationsphase 20
 - Reparationsphase 20
 - resorptive Phase 19
 - sekundäre 16
 - Umbauphase 20
 - vaskuläre Phase 19

Z

- Zincum chloratum 56
- Zweipunkte-Diskriminator 95
- Zwiebel 52, 165